

Vorlage

Drucksachen-Nr.:	BV/113/2018/II-EB
Einreicher:	Der Oberbürgermeister
Verantwortlich für die Umsetzung:	Eigenbetrieb Stadtpflege Dessau

Beratungsfolge	Status	Termin	Für	Gegen	Enthaltung	Bestätigung
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	nicht öffentlich	17.04.2018				
Betriebsausschuss Eigenbetrieb Stadtpflege	öffentlich	26.04.2018				
Ausschuss für Finanzen	öffentlich	08.05.2018				
Stadtrat	öffentlich	13.06.2018				

Titel:

Verbesserung der Grünpflege zum Bauhausjubiläum 2018 / 2019 / Genehmigung eines überplanmäßigen Aufwands und Auszahlung 2018

Beschluss:

1. In Vorbereitung des Bauhausjubiläums im Jahr 2019 wird die Grünflächenunterhaltung im Stadtgebiet von Dessau-Roßlau in ausgewählten prioritären Gebieten
 - im Stadtzentrum, im Umfeld der Bauhausbauten und dazugehöriger Wegeverbindungen gemäß Anlage 2 und
 - im Georgengarten gemäß Anlage 3 verbessert.
2. Zur Finanzierung der zusätzlichen Pflegemaßnahmen in den prioritären Gebieten im Jahr 2018 wird ein überplanmäßiger Aufwand / Auszahlung beim Produktkonto Zuschüsse an den Eigenbetrieb Stadtpflege zur Pflege der öffentlichen Grünflächen in Höhe von 271,1 TEUR beschlossen. Die Deckung erfolgt aus Mehrerträgen/-einzahlungen aus erübrigten Finanzmitteln der Zuschüsse für Grünpflege und Straßenbeleuchtung per 31.12.2017, die der Eigenbetrieb Stadtpflege an den Aufgabenträger zurückzahlt.
3. Für das Jahr 2019 werden die Haushaltsmittel in Höhe von 508.500 EUR für die Verbesserung der Grünpflege in diesen Gebieten im Rahmen der Haushaltsplanung bereitgestellt.

Gesetzliche Grundlagen:	
Bereits gefasste und/oder zu ändernde Beschlüsse:	FV/009/2017/LBF/GR „Verbesserung der Grünpflege“
Vorliegende Gutachten und/oder Stellungnahmen:	
Hinweise zur Veröffentlichung:	

Relevanz mit Leitbild

Handlungsfeld		Ziel-Nummer
Wirtschaft, Tourismus, Bildung und Wissenschaft	<input type="checkbox"/>	
Kultur, Freizeit und Sport	<input type="checkbox"/>	
Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr	<input type="checkbox"/>	
Handel und Versorgung	<input type="checkbox"/>	
Landschaft und Umwelt	<input type="checkbox"/>	
Soziales Miteinander	<input type="checkbox"/>	

Vorlage nicht leitbildrelevant	<input checked="" type="checkbox"/>
--------------------------------	-------------------------------------

Finanzbedarf/Finanzierung:

Haushaltsjahr 2018

Produktkonto: 55110.5315000
Zuschüsse an den Eigenbetrieb Stadtpflege zur Pflege öffentlicher Grünflächen

Haushaltsansatz: 2.514.800 EUR

Erhöhung um: 271.100 EUR

Deckung aus:

55110.4485000/6485000
Mehrerträge und –einzahlungen aus der Rückzahlung nicht verbrauchter Mittel im Bereich Grünpflege 145.500 EUR

54510.4485000/6485000
Mehrerträge und –einzahlungen aus der Rückzahlung nicht verbrauchter Mittel im Bereich und Straßenbeleuchtung 125.600 EUR

Die Finanzierung der zusätzlichen Pflegemaßnahmen erfolgt gemäß Anlage 5 im Jahr 2018 aus erübrigten Finanzmitteln (Zuschuss Grünpflege und Straßenbeleuchtung) per 31.12.2017 in Höhe von 271,1 TEUR.

Haushaltsjahr 2019

Für das Haushaltsjahr 2019 ist eine Erhöhung des Zuschusses zur Unterhaltung der Grünflächen in Höhe von 508.500 EUR erforderlich. Die Deckung dieser zusätzlichen Mittel im Jahr 2019 ist, aus einem verbesserten Jahresergebnis 2017 als bisher zur Planung berücksichtigt, möglich.

Begründung: siehe Anlage 1

Für den Oberbürgermeister:

Moritz
Betriebsleiterin

beschlossen im Stadtrat am:

Lothar Ehm
Vorsitzender des Stadtrates

Frank Hoffmann
1. Stellvertreter

Angelika Storz
2. Stellvertreter

Anlage 1:

1. Einleitung/Aufgabenstellung

Im Stadtrat am 06.12.2017 wurde die Beschlussvorlage FV/009/2017/LBF/GR „Verbesserung der Grünpflege“ beschlossen. Darin geht es um Maßnahmen, wie die Grünpflege in Dessau-Roßlau verbessert werden kann.

Im Punkt 3 des Beschlusses heißt es:

„Das Amt für Stadtfinanzen wird in Zusammenarbeit mit dem Dezernat für Stadtentwicklung und Umwelt und dem Stadtpflegebetrieb beauftragt, Kostenanalysen zu erstellen, um zukünftig die umfassende und stadtbildverträgliche Gestaltung und Pflege der Grünanlagen abschätzen und gewährleisten zu können.“

Diese Beschlussvorlage wurde am 30.11.2017 ebenfalls im Betriebsausschuss des EB Stadtpflege beraten. Im Rahmen der Diskussion wurde vom Eigenbetrieb Stadtpflege eine Darstellung der Ist-Situation Grünpflege gegeben. Dafür wurde eine schriftliche Information ausgereicht, welche Bestandteil des Sitzungsprotokolls ist. Es wurde darüber informiert, dass für eine fachgerechte Grünpflege derzeit ca. 1,6 Mio. Euro fehlen. Die Maßnahmen des 2. Arbeitsmarktes wurden bereits berücksichtigt.

Des Weiteren wurden Vorschläge über die weitere Vorgehensweise unterbreitet. Diese wurden unter dem Titel „Masterplan Öffentliches Grün – Vorschläge zur Vorgehensweise“ ebenfalls ausgereicht und dem Protokoll beigelegt.

In diesem „Masterplan“ ist die Betrachtung jeder einzelnen öffentlichen Grünanlage notwendig mit dem Ziel, Pflegestandards festzulegen. Derzeit betreut der Eigenbetrieb Stadtpflege ca. 950 Einzelanlagen bzw. Straßen mit Straßenbegleitgrün. Für eine genaue Betrachtung ist die Digitalisierung der Flächen notwendig. Da dies sehr zeitaufwendig ist und der verständliche Wunsch besteht, im Hinblick auf das Bauhausjubiläums schon sichtbare Erfolge zu haben, wurde ein zweistufiges Vorgehen vorgeschlagen:

Stufe 1 → „Plan 2019“ für dringliche Bereiche

Stufe 2 → Langfristiges Konzept

Für Stufe 2 sind ab 2020 jährlich zusätzliche Mittel für die Pflege der Grünanlagen in Höhe von 379,1 TEUR notwendig. Über deren dauerhafte Bereitstellung soll im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung für das Jahr 2019 abschließend entschieden werden.

Für die Stufe 1 ergab sich folgende Aufgabenstellung:

Definieren von Maßnahmen

Aufgrund der nur zur Verfügung stehenden Zeit bis „2019“ sind schnell Maßnahmen zu definieren, welche das Stadtbild verbessern.

Dafür sollen die Flächen in den dringlichen Bereichen geprüft und Vorschläge erarbeitet werden, wie bis 2019 der Zustand verbessert werden kann. Die Vorschläge werden mit Kosten untersetzt und dienen als Basis für die Entscheidung über die Mittelbereitstellung.

Betrachtet werden:

- Pflegemaßnahmen
 - zu intensivierende Pflege (laufende Pflege) - jährlich wiederkehrend
 - Zusatzpflege (Reparaturen, Grundpflege) - einmalige Leistungen
- Vorschläge für Investitionsmaßnahmen - Abstimmung mit zuständigen Fachämtern
- Hinweise auf notwendige Maßnahmen auf Grundstücken in anderer Verantwortung

2. Methodik

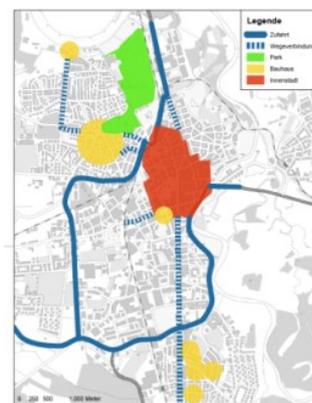
a) Auswahl der öffentlichen Grünflächen in den prioritären Gebieten

Ausschlaggebend sind die Ereignisse:

- Bauhausjubiläum 100
- Fertigstellung Schloss Georgium

Dringliche Bereiche:

- Kernbereich Innenstadt Dessau (Orientierung INSEK)
- Welterbestätten Bauhaus Dessau (Orientierung INSEK)
- Hauptzufahrten und Wegeverbindungen (Besucherströme)
- Georgengarten



b) Bildung von Gebieten zur besseren Übersichtlichkeit

- Stadtbezirk Mitte
- Stadtbezirk Nord (Zentrum/Wegeverbindungen)
- Stadtbezirke Ziebigk/Siedlung (Umfeld Bauhausbauten, Wegeverbindungen)
- Stadtbezirke Mitte Süd, Süd, Törten (Umfeld Bauhausbauten, Wegeverbindungen)
- Georgengarten

c) Erfassung der Situation

- Anlage Datenblatt für jede Anlage (201 Anlagen) – vgl. Anlage 4
- Vorortkontrolle
- Fotodokumentation

Erfassungsblatt		Johannbau		Links:				
Datum der Erfassung		Luis:						
ID	127	Luis:						
Grundfläche_ID	Johannbau							
Straße	Askanische Str							
Stadtteil	innerstädtischer Bereich Mitte							
Flächeverantwort	Stadtgrün und Grünverbindungen D							
OS - Nummer	821							
OS - Verantwortlicher	73							
Pflegefläche	20.011							
Planungen berücksichtigen								
Pflegeinheit	Fläche/PE	Pflegedurchgänge list	Pflegedurchgänge Soll	Kosten list	Bedarf (Soll)/ je m² und Jahr	Bedarf (Soll) ges.	Fehlbedarf	
1. Balkentischfläche in m²				– €	– 0,70 €	– €	– €	
2. Landschaftsrasen Fläche in m²	312	4	6	124,80 €	0,60 €	187,20 €	62,40 €	
3. Gitterstraßen Fläche in m²	16.725	8	10	32.000,00 €	0,90 €	15.063,00 €	3.032,00 €	
4. Wiesen Fläche in m²				– €	0,39 €	– €	– €	
5. Strauchflächen - Junggehölze in m²	902	2	4	1.691,25 €	3,75 €	3.382,50 €	1.691,25 €	
6. Strauchflächen - Altbäume in m²				– €	3,75 €	– €	– €	
7. Formhecken, Fläche in m²	103	1	2	515,00 €	10,00 €	1.030,00 €	515,00 €	
8. Freizeitsportfläche, Fläche in m²				– €	3,75 €	– €	– €	
9. Rasen, Fläche in m²				– €	15,00 €	– €	– €	
10. Stauden, Fläche in m²				– €	15,00 €	– €	– €	
11. Bodenbelag, Fläche in m²				– €	2,50 €	– €	– €	
12. Blumenschalen, m²				– €	65,00 €	– €	– €	
13. Wassergebundene Flächen, in m²	1.652	2	15	394,28 €	1,79 €	2.957,08 €	2.562,80 €	
14. Nichtwassergebundene Flächen, in m²	105	2	15	56,31 €	1,30 €	423,50 €	367,19 €	
15. Weichweilgr, Fläche in m²				– €	65,00 €	– €	– €	
16. Strauchhecken, Fläche in m²				– €	0,65 €	– €	– €	
17. Papierherde				– €	– €	– €	– €	
18. Spielgeräte, Anzahl in Stück				– €	– €	– €	– €	
19. Spielplatz, Fläche in m²				– €	– €	– €	– €	
20. Bürde				– €	– €	– €	– €	
21. Anlageerhaltung				– €	1,95 €	– €	– €	
22.				– €	– €	– €	– €	
Summe laufende Pflege				14.832,30 €		23.042,58 €	8.210,28 €	
Maßnahmen:				Zuständigkeit	Investition	zusätzlicher Pflegeaufwand	zu prüfende Maßnahmen	Bemerkungen
1.	Wassergebundene Schotterdecken - Oberflächbehandlung 4200m²				72	42.000,00 €		
2.	Errichtung geeigneter Absperreysteme zum Schlossplatz und am Parkplatz (z.B. liegen dort diverse Steinlemente)				72			1
3.	Brunnen reparieren				66			1
4.	Verbindungsweg vom P-Platz zur Askanischen Straße (z.Z. Trampelpfad) als 1 m breiten Weg neu herstellen 20 m²				61	1.200,00 €		
5.	Baumpflege siehe Nebenbest				72			01. Unterhalt
6.	Pflanzbeet vor Zaun neu bepflanzen 75 m² - Stauden und 4 Baum ergänzen				72		5.100,00 €	
Summen						43.200,00 €	5.100,00 €	2

Bsp.GA Johannbau

d) Auswertung

- Festlegung von notwendigen Pflegemaßnahmen → laufende Pflege (jährlich wiederkehrend) Vergleich Ist-Pflege mit der Soll-Pflege
- Festlegung von notwendigen Einzelmaßnahmen → einmalige Leistungen
Aufgrund des schlechten Pflegezustands der Flächen sind Maßnahmen notwendig, um eine regelmäßige Pflege wieder zu ermöglichen. Solche Maßnahmen können sein:
 - Gehölze verjüngen (auf Stock setzen), artfremden Bewuchs entfernen, Einbauten entfernen
 - Grundreinigung Wege, Aufwuchs entfernen
 - Wegereparaturen in Grünanlagen
- Darstellung Investitionsbedarf
 - Grundinstandsetzungen
 - Wegebau
 - Ersatzinvestitionen
- Feststellen von stadtbildschädigenden Situationen auf Grundstücken auch in anderer Trägerschaft (andere Ämter/Private Grundstückseigentümer)
 - Feststellungen, welche informativ an die Grundstücksverantwortlichen übergeben werden. Maßnahmen, die sich daraus ergeben, sind nicht Bestandteil dieser Analyse!

3. Ergebnisse

Hinweis: Aufgrund der Kürze der zur Verfügung stehenden Zeit kann es bei weiteren Betrachtungen noch zu Verschiebungen kommen. Die Angaben zum Pflegebedarf und zu den Maßnahmen sind maßvoll und nicht übertrieben. Die Angaben entsprechen der Anforderung einer Kostenschätzung.

3.1 Gesamtübersicht

Es wurden insgesamt 201 öffentliche Grünanlagen bzw. Straßen mit Straßenbegleitgrün sowie der Georgengarten analysiert und ausgewertet.

Zusammenfassung Maßnahmen						
Stadtzentrum, Umfeld Bauhausbauten, Wegeverbindungen	Laufende Pflege			Investition	Zusätzlicher Pflegeaufwand	Maßnahmen prüfen (Anzahl)
	Summe Kosten IST	Summe Bedarf Soll	Summe Fehlbedarf			
Stadtbezirk						
Innenstadt Mitte	211.197,19 €	334.885,64 €	123.688,45 €	300.600,00 €	80.389,05 €	44
Innenstadt Nord	47.775,08 €	116.733,80 €	68.958,72 €	92.000,00 €	90.086,00 €	42
Ziebigk/Siedlung	50.325,52 €	98.282,53 €	47.957,01 €	160.000,00 €	21.802,50 €	30
Innenstadt Süd/Süd	106.690,97 €	207.300,31 €	100.609,34 €	187.250,00 €	36.930,00 €	35
Summe prioritäre Gebiete 2019	415.988,76 €	757.202,28 €	341.213,52 €	739.850,00 €	229.207,55 €	151
Georgengarten	91.241,11 €	159.895,95 €	68.654,84 €	322.500,00 €	31.868,00 €	7 1)
Summe	507.229,87 €	917.098,23 €	409.868,36 €	1.062.350,00 €	261.075,55 €	158
1) Verschiebungen möglich, je nach Wertung ob Rep. oder Invest						

3.2 Stadtzentrum, Umfeld der Bauhausbauten, Wegeverbindungen

Der Anlage 2 sind für die 4 Untersuchungsgebiete die Übersichtstabellen zu entnehmen. Pro Ergebniszeile in diesen Tabellen liegt jeweils ein Datenblatt zu Grunde. Ein Beispiel ist ebenfalls als Anlage 4 zu finden.

a) Maßnahmen laufende Pflege

Ergebnisse Soll-IST Vergleich (Vergleichsbasis Jahrespflegekosten entsprechend anerkannter Richtwerte)

Schwerpunkte für Pflegedefizite:

- Anliegerreinigung
- Gehölzpflege
- Wegepflege

Insgesamt sind für eine fachgerechte laufende Pflege in den dringlichen Gebieten des Untersuchungsgebietes **341.213,52 Euro/Jahr** zusätzlich erforderlich.

Beispiel:

Vergleichstabelle für die laufende Pflege einer Grünanlage (hier GA Johannbau; Auszug aus dem Erfassungsblatt)

Pflegeeinheit	Fläche/PE	Pflegedurchgänge Ist	Pflegedurchgänge Soll	Kosten Ist	Bedarf (Soll)/ je m ² und Jahr	Bedarf (Soll) ges.	Fehlbedarf
1. Bankettmäh Fläche in m ²				- €	0,70 €	- €	- €
2. Landschaftsrasen Fläche in m ²	312	4	6	124,80 €	0,60 €	187,20 €	62,40 €
3. Gebrauchsrasen Fläche in m ²	16.737	8	10	12.050,64 €	0,90 €	15.063,30 €	3.012,66 €
4. Wiesen Fläche in m ²				- €	0,39 €	- €	- €
5. Strauchflächen - Junggehölze in m ²	902	2	4	1.691,25 €	3,75 €	3.382,50 €	1.691,25 €
6. Strauchflächen - Altgehölze in m ²				- €	3,75 €	- €	- €
7. Formhecken, Fläche in m ²	103	1	2	515,00 €	10,00 €	1.030,00 €	515,00 €
8. Freiwachsende Hecke, Fläche in m ²				- €	3,75 €	- €	- €
9. Rosen, Fläche in m ²				- €	15,00 €	- €	- €
10. Stauden, Fläche in m ²				- €	15,00 €	- €	- €
11. Bodendecker, Fläche in m ²				- €	2,60 €	- €	- €
12. Blumenschalen, m ²				- €	65,00 €	- €	- €
13. Wassergebundene Flächen, in m ²	1.652	2	15	394,28 €	1,79 €	2.957,08 €	2.562,80 €
14. Nichtwassergebundene Flächen, in m ²	325	2	15	56,33 €	1,30 €	422,50 €	366,17 €
15. Wechselflor, Fläche in m ²				- €	65,00 €	- €	- €
16. Streuobstwiesen, Fläche in m ²				- €	0,45 €	- €	- €
17. Papierkörbe				- €	- €	- €	- €
18. Spielgeräte, Anzahl in Stück				- €	- €	- €	- €
19. Spielsand, Fläche in m ²				- €	- €	- €	- €
20. Bänke				- €	- €	- €	- €
21. Anliegereinigung				- €	1,95 €	- €	- €
22.				- €	- €	- €	- €
Summe laufende Pflege				14.832,30 €		23.042,5 €	8.210,28 €

Für eine fachgerechte Pflege der Grünanlage Johannbau sind folglich 8.210,28 Euro zusätzlich pro Jahr notwendig.

Beispiele für zu geringe laufende Pflegeleistungen:**b) Maßnahmen zusätzliche Pflege (Grundpflege/Reparaturen)**

In den prioritären Gebieten gibt es zahlreiche Flächen, welche aufgrund der „Sparpflege“ folgende Situationen aufweisen:

- Vergreisung von Anlagen,
- kein Ausgleich von „Abnutzungserscheinungen“,
- kaum Ersatzpflanzungen,
- Verwahrlosungen (zugewachsene Wege, zerstörte Pflanzeinfassungen, defekte Stadtmöblierung)

Um diese Flächen wieder einer regulären Pflege und damit einem entsprechenden gepflegten Erscheinungsbild zuzuführen sind Grundpflegearbeiten notwendig.

Der Schwerpunkt liegt hierbei in:

- der Grundpflege von Gehölzflächen
- dem Rückbau von nicht benötigten Einbauten
- der Grundreinigung von Wegen
- der Reparatur von Wegen.

Für die Maßnahmen der zusätzlichen Pflege im Untersuchungsgebiet sind einmalig **229.207,55 Euro** notwendig.

Beispiele:

Friedrichstraße/Willi-Lohmann-Straße
Gehölzgrundpflege, Rückbau Palisaden



Parkplatz August-Bebel-Platz
Rückbau Betonplattenreste



Elballee
Gehölzrückschnitt und Grundreinigung Gehweg



Friederikenplatz - Zuwegung Grundschule
Wegereparatur



c) Notwendige Investitionsmaßnahmen

Im Rahmen der Untersuchung wurden Maßnahmen zur Korrektur und Aufwertung des Stadtbildes erfasst, welche mit Pflegemaßnahmen allein nicht korrigierbar sind.

Die Angaben dazu sind in dieser Beschlussvorlage nur informativ und bedürfen weiterer Abstimmungen mit den zuständigen Fachämtern.

Beispiele für Investitionsbedarf:

Askanische Straße – Grünstreifen zwischen Gleisen und Fahrbahn
z. B. Umgestaltung zu einer Staudenmischpflanzung



Rückbau/Sanierung „Treffpunkte“ in der Elballee



Albrechtstraße - Desolaten Belag auf dem Seitenstreifen auf der Ostseite zwischen Walderseestraße und Körnerstraße entfernen und Rasenfläche anlegen



d) Prüfmaßnahmen

Im Untersuchungsgebiet wurden auch Maßnahmen erfasst, welche stadtbildschädigend oder beeinträchtigend sind. Die Feststellungen, welche Grundstücke in anderer Trägerschaft (andere Ämter/Private Grundstückseigentümer) betreffen, werden an diese übergeben.

In dieser Beschlussvorlage sind diese Angaben nur informativ.
Beispiele:



3.3 Georgengarten

a) Laufende Pflege

Der Vergleich der Ist-Pflege mit der Soll-Pflege ergab ein Defizit von **68.654,84 Euro/Jahr**. Die Vergleichstabelle ist als Anlage 3 beigefügt.

Neben zusätzlichen Pflegegängen in der Gehölz-, Wege-, Wiesen- und Rasenpflege wurden auch erstmals Maßnahmen in den waldartigen Beständen des vorderen Parks geplant. Die erfolgreich vor 2 Jahren begonnenen Reinigungsleistungen im Umfeld von Kleinarchitekturen wurden erweitert. Aufgrund der Wüchsigkeit der Wiesen wurden diese in die Pflege als Landschaftsrasen eingestuft.

b) Zusatzpflege (Reparaturen/Grundpflege)

Im Georgengarten sind eine Reihe von Grundinstandsetzungen bzw. Grundpflegemaßnahmen notwendig. Im Rahmen des Unterhalts sind einmalige Maßnahmen mit einem Kostenumfang von **31.868,00 Euro** erforderlich. Weitere Grundinstandsetzungen und Sanierungen sind nur als Investition umsetzbar.

Eine Aufstellung der notwendigen Maßnahmen ist als Anlage 3 aufgeführt.

c) Investitionen

Die Angaben zu den Investitionen sind in dieser Beschlussvorlage nur informativ.

Zu den Investitionen fand eine Vorabstimmung am 27.02.2018 im Amt 61 statt. Derzeit erfolgt die Prüfung, welche Förderprogramme genutzt werden können. Die Maßnahmen müssen im Einklang mit den geplanten Veranstaltungen 2019 im Park entwickelt werden.

4. Finanzbedarf für Pflege und zeitliche Einordnung

Um die öffentlichen Grünflächen nachhaltig in einem ordentlichen Zustand zu erhalten, sind für die fachgerechte Regelpflege jährlich die Haushaltsmittel bereitzustellen.

Für die Maßnahmen der zusätzlichen Pflege (Grundpflege/Reparaturen) handelt es sich um einen einmaligen Finanzierungsbedarf. Im Hinblick auf das Jubiläumsjahr sind diese Maßnahmen jeweils zur Hälfte 2018 und 2019 eingeordnet.

Für die in dieser Beschlussvorlage aufgeführten Maßnahmen (ohne Investitionen) sind folgende Beträge je Haushaltsjahr notwendig:

	2. HJ 2018	2019	2020
Stadtzentrum, Umfeld Bauhausbauten, Wegeverbindungen			
Mehrbedarf laufende Pflege/Jahr	170.606,76 €	341.213,52 €	341.213,52 €
zusätzliche Pflege einmalig	114.603,77 €	114.603,77 €	- €
Georgengarten			
Mehrbedarf laufende Pflege/Jahr	34.327,42 €	68.654,84 €	68.654,84 €
zusätzliche Pflege einmalig	15.934,00 €	15.934,00 €	- €
Gesamt	335.471,95 €	540.406,13 €	409.868,36 €

(vgl. Anlagen 2 und 3)

5. Auswirkungen auf den Haushalt der Stadt (Anlage 5)

Die Auswirkungen auf den Haushalt der Stadt für das Jahr 2019 und die Folgejahre sind in der Anlage 5 dargestellt.

Anlagen:

- Anlage 2: Übersichtsblatt Stadtgebiet Innenstadt Mitte, Innenstadt Nord, Stadtgebiet Ziebigk/Siedlung, Innenstadt Süd/Süd/Törten
- Anlage 3: Georgengarten laufende Pflege – Vergleich Ist - mit Soll-Pflege
- Anlage 4: Erfassungsblatt
- Anlage 5: Auswirkungen auf den Haushalt der Stadt Dessau-Roßlau